

Pilgerverein Heroldsbach e.V.

Heroldsbacher Berichte Juni 2016



Liebe Mitglieder des Pilgervereins und Förderer der Gebetsstätte!

Am 30. April fand in der Gebetsstätte ein Gebetstag mit **Sr. Briega McKenna O.S.C. und Fr. Kevin Scallon C.M.** statt. Beide kommen immer wieder gerne nach Heroldsbach und waren nun schon das vierte Mal hier.

Sr. Briega McKenna stammt aus Irland, kam schon in jungen Jahren in die USA, wo sie ins Kloster eintrat. Bald darauf erkrankte sie schwer an Rheuma und wurde durch das Gebet und den Segen Gottes während der heiligen Messe plötzlich geheilt. Sie hält Pater Kevin Priester-Exerzitien auf der ganzen Welt und spricht dabei über die große Bedeutung des Priesters und seine Segenskraft.

Pater Kevin Scallon stammt ebenfalls aus Irland und gehört zum Vincentinerorden. Im Jahre 1976 gründete er „Priester beten für Priester“, Exerzitien zur Erneuerung des Priestertums.

In seinem Vortrag sprach P. Kevin über die sieben Sakramente der Kirche, die Gott uns zu unserem Heil geschenkt hat und in denen wir Jesus auch heute wirklich und persönlich begegnen können.

Sr. Briega, die selbst die Gabe der Heilung bekam, sprach in ihrem Vortrag über die Macht des Gebetes, die auch in unseren Tagen zu körperlicher und geistiger Heilung führen kann. Zum Abschluss betete Sr. Briega ein Heilungsgebet und P. Ludwig gab mit der Monstranz vor jeder Bankreihe den Gläubigen den Eucharistischen Segen.

Am 1. Mai wurde eine feierliche erste **Maiandacht** gehalten, bei der die Marienkirche bis auf den letzten Platz gefüllt war. **Bischof em. Dr. Walter Mixa** hielt die Predigt und der Kirchenchor von Wimmelbach übernahm die musikalische Gestaltung. Weitere Maiandachten fanden an jedem Sonn- und Feiertag im Mai statt.

Der **große Gebetstag zu Ehren der „Mutter der göttlichen Gnade“** fand am 11. Juni 2016 statt. Elf große Busse und einige Kleinbusse, sowie viele Personen mit dem eigenen Auto waren hier und füllten die Marienkirche.

Am Morgen wurde der schmerzhafteste Rosenkranz gebetet mit Botschaften aus der Erscheinungszeit. Zwischen den Geheimnissen wurde das Lied „O Maria, Rosenkönigin...“ gesungen. Text und Melodie wurden der Sühneseele Gertrud Fink von Jesus Christus selbst gegeben zu Ehren Seiner heiligsten Mutter, der Rosenkönigin von

Heroldsbach. Das Lied wurde während der Erscheinungszeit – Pfingsten 1951 – zum ersten Mal gesungen.

Die Predigt im anschließenden feierlichen Hochamt hielt der Rektor der Gebetsstätte, **Pater Ludwig Müller CRVC**. Sein Thema war die göttliche Barmherzigkeit. Er wies die Gläubigen auf die „heilige Pforte“ hin, die H.H. Erzbischof Dr. Ludwig Schick der Gebetsstätte für den Rest des Jubiläumsjahres gewährt hat. So hat jeder Gläubige die Möglichkeit, den Jubiläumsablass an der Gebetsstätte zu den üblichen Bedingungen zu gewinnen

Um 14.00 Uhr wurde der Barmherzigkeitsrosenkranz gebetet mit dem dringenden Aufruf Jesu, sich seiner Barmherzigkeit voll und ganz anzuvertrauen. Jesus hat sein Herz als lebendige Quelle der Barmherzigkeit geöffnet, so dass alle Menschen aus ihm Leben schöpfen können.

Pater Dietrich von Stockhausen CRVC hat um 15.00 den Hauptvortrag über „das marianische Zeitalter als Vorbereitung auf die angekündigte neue Zeit“ gehalten, der sehr beeindruckend war. Der Vortrag wurde aufgezeichnet, und die CDs fanden nach der Prozession großen Absatz.

Den Abschluss dieses gnadenreichen Tages bildete die **Sakramentsprozession** auf dem großen Prozessionsweg, die Herr Diakon Lindner mit Gebeten und Liedern leitete. Leider fing es an zu regnen, so dass nach dem Besuch des Waldkreuzes der Rückweg angetreten werden musste. Am Außenaltar wurde das „Großer Gott, wir loben dich“ gesungen. Der Eucharistische Segen bildete den Abschluss dieses gnadenreichen Tages. Die Pilger führen dann gestärkt durch den Segen froh wieder nach Hause.

Wir möchten allen Mitgliedern und Förderern des Pilgervereins für Ihre finanzielle Unterstützung sowie ihre Gebete herzlich danken. Für alle Wohltäter werden hier fortwährend heilige Messen gehalten. Wir wünschen Ihnen Gottes und der Rosenkönigin reichen Segen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pilgerverein

Christoph Langhojer (1. Vorsitzender)

Anlagen: Bericht über die Erscheinung der Mutter Gottes am 9. Juni 1950.

Überweisungsträger, falls Sie ihren Mitgliedsbeitrag noch nicht bezahlt haben. Danke!

Pilgerverein Heroldsbach e. V.
Am Herrengarten 9
91336 Heroldsbach
Förderverein der Gebetsstätte

Telefon: 09190/99 46 59
kontakt@heroldsbach-pilgerverein.de
www.heroldsbach-pilgerverein.de

Raiffeisenbank Heroldsbach
Konto-Nr.: 49 700, BLZ: 770 690 52
IBAN: DE17 7706 9052 0000 0497 00
BIC: GENODEF1HOB